

Löwen siegen im letzten Testspiel: Starke Defensive bringt Erfolg

Die Basketball Löwen Braunschweig gewinnen ihr Testspiel gegen RASTA Vechta mit 83:77 und zeigen starke defensive Verbesserungen.

Im letzten Vorbereitungsspiel vor dem Start in die neue Saison haben die Basketball Löwen Braunschweig am Samstagabend einen entscheidenden Sieg über RASTA Vechta gefeiert. Mit einem Endstand von 83:77 konnten die Löwen nicht nur beweisen, dass sie auf dem richtigen Weg sind, sondern auch, dass ihre defensive Anstrengungen entscheidend verbessert werden konnten.

Der Sieg der Löwen war im Wesentlichen das Ergebnis einer beeindruckenden Leistungssteigerung nach der Halbzeitpause. Während des Spiels punkteten vier Spieler im zweistelligen Bereich, wobei TJ Crockett Jr. mit 22 Punkten der herausragende Spieler war. Kapitän Chip Flanigan fiel ebenfalls positiv auf: Gegen seinen ehemaligen Klub traf er jeden Wurf und kam auf insgesamt 13 Punkte.

Defensive Anpassungen und erfolgreiche Rückkehrer

Der Trainer der Löwen, Jesús Ramírez, konnte in diesem Spiel auch Martin Kalu einsetzen. Kalu, der frisch von einer Bauchmuskelerletzung zurückkehrte, spielte 14 Minuten und zeigte sich fit. Auch Gavin Schilling, der erst am Mittwoch aufgrund einer Fingerverletzung nur kurz auf dem Feld war, war erneut dabei. Lediglich auf Sananda Fru, der sich in Reha

befindet, und Ferdinand Zylka, der wegen eines Infekts ausfiel, musste die Mannschaft verzichten. Vechta hatte ebenfalls personelle Ausfälle zu beklagen, unter anderen fielen Ryan Schwieger und Tyger Campbell aus. Dafür war der neueste Zugang, Lloyd Pandi, aktiv.

Von Beginn an zeigten die Löwen einen starken Start und lagen schnell mit 7:0 in Führung. Doch nach einer Auszeit fanden die Spieler von Vechta zurück ins Spiel. Die Gäste, die bis dahin ungeschlagen waren, übernahmen immer mehr das Kommando und setzten die Braunschweiger unter Druck. Ramírez kommentierte die erste Halbzeit: „Wir waren defensiv manchmal zu passiv und haben zu wenig kommuniziert. Generell stimmte unsere Verteidigungsaktivität in der ersten Hälfte nicht.“ Trotz eines Rückstands von zehn Punkten gelang den Löwen ein beeindruckender 13:0-Lauf, wodurch sie zur Halbzeit lediglich mit 41:44 hinten lagen.

Durchbruch im dritten Viertel

Im dritten Viertel zeigten die Löwen dann ihre wahre Stärke. „Da haben wir angefangen zu agieren und nicht nur zu reagieren“, merkte Ramírez an. Diese Änderung im aggressiveren Spielstil führte dazu, dass die Löwen den Spielfluss von RASTA störten, Ballverluste forcierten und das Viertel mit 26:15 gewannen. Ein kleiner Wermutstropfen war die durchwachsene Freiwurfquote von nur 47 Prozent, aber die Löwen hatten die Kontrolle über das Spiel zurückgewonnen. Ramírez war insgesamt zufrieden: „Ich denke, es war heute ein guter letzter Test für uns. Aber von nun an wird es ernst.“ Trotz kleiner Verletzungen sieht der Trainer seine Spieler in einem positiven Licht.

Um sich von diesem intensiven Testspiel zu erholen, planen die Löwen eine zweitägige Regenerationsphase, bevor es am Dienstag wieder in die Vorbereitung für das kommende Spiel gegen Jena geht. Das erste Pflichtspiel der Saison steht am 15. September an, wenn die Löwen im BBL-Pokal gegen den Thüringer Zweitligisten antreten.

Die individuellen Leistungen und der Teamgeist, den die Löwen in dieser letzten Testphase demonstrierten, wecken die Vorfreude auf die kommenden Herausforderungen in der BBL. Ein Blick auf die Statistiken zeigt folgende Punkteverteilungen: Crockett Jr. 22, Flanigan 13, Ščuka 14, Velička 11 (plus 7 Assists) und Schilling 8 Punkte. Die Leistung dieser Spieler wird entscheidend für den Saisonstart sein.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)